



Gelungener Auftakt des Dorffestes

Eine ganze Woche feiern wollen wir dieses Jahr unser Dorffest. Detlef Bolte, als Hauptideengeber und Organisator hat sich dazu ein umfangreiches Programm ausgedacht und gemeinsam mit dem Förderverein „Unser Grambow“ e.V. vorbereitet.

Grambow einst und heute Gleich am Montag konnten alte Grambower in Erinnerungen schwelgen und Neugrambower erfuhren vieles über ihren Wohnort, was ihnen bis dato nicht bekannt war. Die Fotoausstellung im Gemeindehaus wurde interessiert beguckt und die ersten Bilderrätsel gelöst. Einmalig war der historische Dorfrundgang mit dem Nachtwächter in Gestalt von Maik Pegel. Etwa 70 Grambower ließen sich von ihm das Dorf zeigen und erfuhren auf diese Weise allerhand über die Geschichte des Ortes und seiner Gebäude. Einige der älteren Einwohner schmückten die Ausführungen des Nachtwächters mit eigenen Erinnerungen. Auf dem Gut gab es einen Rückblick in die DDR-Land-wirtschaft zu volkseigenen Zeiten durch Klaus Buggenhagen. Ein- und Ausblicke in den heute größten Grambower Betrieb vermittelte Martin Lösch. Da selbst am Abend die Temperaturen noch tropische Werte erkletterten, waren die kalten Getränke in der „Schmiede 16“ eine willkommene Erfrischung. Dies war ein wirklich gelungener Spaziergang durch unser Dorf und brachte völlig neue Eindrücke.

Ein Tag für den Sport Der Dienstag stand dann ganz im Zeichen von Sport und Spiel die Hauptakteure diesmal die Jugend des Dorfes. Am Vormittag konnten sich die Kindergartenkinder aus Grambow und Wittenförden nach einem gesunden Frühstück als Feuerwehrnachwuchs betätigen. Auf der Streuobstwiese standen auch allerhand Spiel- und Sportgeräte für die Kleinsten bereit, so dass die Zeit bis zum Mittagessen mit Nudeln und Tomatensoße verging. Am Nachmittag waren die etwas Größeren eingeladen zu Fuß- und Volleyball und natürlich auch zur Kinderdisco mit Detlef Bolte. Am Abend zeigten Oxana Schorlemmer und ihre Zumba-Mädels, wie man sich bei toller Musik fithalten kann. Sogar ein paar Männer trauten sich, mitzumachen und ihre Hüften zu schwingen. Kalte Getränke und heiße Würste vom Grill bildeten den Abschluss des Tages.

Heike Weiberg



Das Experiment Dorfladen

„Einkaufen, wo ich zu Hause bin“ – das ist der Slogan unseres kleinen Dorfladens. Vor zehn Monaten wurde er eröffnet. „Endlich“, freuten sich die meisten der rund 680 Grambowler. 20 Jahre lang hatten sie nicht mehr vor ihrer Haustür einkaufen können. Jetzt steht ihnen wieder eine Einkaufsmöglichkeit in ihrer Nähe offen, indem es vom Apfel bis zur Zahnpasta etwa 1000 Artikel zu kaufen gibt. Das Experiment Dorfladen ist in vollem Gange. Doch noch sind die Kosten höher als die Erlöse.

26. August 2015: Sechs Besucher auf einen Schlag im Dorfladen. Das ist gut. Kundschaft ist immer gut, aber diese Gäste aus Süddeutschland sind nicht gekommen, um etwas zu kaufen. Die Delegation der Robert-Bosch-Stiftung aus Stuttgart will schauen, was aus einem ihrer „Neulandgewinner“ geworden ist. „Neulandgewinner. Die Zukunft erfinden vor Ort“ – so lautet ein Förderprogramm der Bosch-Stiftung, das Menschen unterstützt, die ihr Umfeld und ihre Nachbarschaft in Zeiten von gesellschaftlichen Veränderungen selbst gestalten wollen. „Besonders ländliche Räume sehen sich angesichts von Schrumpfung und Wanderungsprozessen vor schwierigen Aufgaben bezüglich der Daseinsvorsorge“, sagt Gudrun Kiener, Projektleiterin dieses Förderprogrammes.

In Grambow gibt es viel ländlichen Raum. Bürgerliches Engagement auch. Und es gab die Idee eines Dorfladens, in dem nicht nur Ware gegen Geld über die Theke gehen soll. Hier sollen sich Menschen treffen können, hier soll es kulturelle Angebote geben, damit das Dorfleben lebendiger wird. Ein Konzept, das auch die Bosch-Stiftung überzeugte, die 50.000 € Anschubfinanzierung gewährte. „Mit diesem Geld haben wir unter anderem die Planungskosten der Architekten übernommen und den Neubau der Garage für unseren Gemeindearbeiter finanziert“, erklärt Paul-Wilhelm Todt den Gästen und führt sie um das Gebäude herum. „Und das soll bald zumindest die Schwarze Null bringen“, sagt Todt, einer von rund 60 Gesellschaftern, die insgesamt 70 Anteile á 200 € gekauft haben. Bei der Eröffnung des Ladens im Oktober 2014 war das halbe Dorf da. Doch nach der Anfangseuphorie kam rund ein Drittel weniger Kunden als kalkuliert. „Wir haben Veränderungen vorgenommen“, sagt Paul-Wilhelm Todt, spricht dann von neuen Öffnungszeiten, mehr Werbung und Sortimentsänderungen.



„Frische Sachen sind gefragt“, weiß Todt und zeigt Gudrun Kiener die Obst- und Gemüsetheke. Gleich neben dem Eingang links, da gibt es auch eine Kaffeecke in dem Anbau, der samt Einrichtung rund 280.000 € gekostet hat. Neben einem Eigenanteil der Gemeinde kam unter anderem Geld aus dem Topf des EU-Leader-Programms. „Wir sind sehr beeindruckt von dem, was hier entstanden ist“, sagt Gudrun Kiener. Es sei spannend zu sehen, wie sich solch eine Förderung weiter entwickle. Wie sich „Unser Dorfladen“ weiter entwickelt, da sind auch die Ehrenamtlichen um Paul-Wilhelm Todt gespannt. Einen langen Atem wollen sie beweisen, und Rücklagen, sagt Todt, seien auch noch da. Die Gäste aus Schwaben machen sich auf den Weg. Weitere Neulandgewinner-Termine stehen an, erst im Kulturhaus in Mestlin, dann in der „Werkstatt des guten Lebens“ in Wangelin bei Lübz und im Jugendzentrum Neuruppin. Am Dorfladen in Grambow wurde derweil gegrillt. Auch das gehört zum Angebot des Ladens, der vom Experiment zur festen Größe werden soll. (aus SVZ 27.08.2015)

Noch einmal – weil's so schön war

Der Radweg zwischen Grambow und Wittenförden ist nun nicht mehr ganz neu. Neu war aber im letzten Jahr die Idee, mit einer gemeinsamen Radtour von Wittenfördenern und Grambowern den Radweg einzuweihen und gleichzeitig die alten Verbindungen zwischen beiden Dörfern neu zu beleben. Diese Idee kam gut an und jede Menge Radler machten sich auf den Weg. **Am Sonntag, den 27. September ist nun die gemeinsame Radtour „Nummer 2“ geplant. Treffpunkt aller Mitfahrer ist 14:30 Uhr am Grambower Moorkrug.** Dann geht es über den Boizenburger



Zum Abschluss: Grillen am Gemeindeforum Wittenförden

Weg nach Klein Welzin und Gottesgabe. Eine Erholungspause mit Kaffee und Kuchen gibt es im „Alten Pfarr-

stall“ von Groß Brütz und der Rückweg erfolgt über Brützer Bauern und Neu Wandrum nach Wittenförden, wo vor dem Gemeindeforum gemeinsames Grillen geplant ist. Alle begeisterten Radler bitte den Termin vormerken!

Krimi-Dinner im „Alten Pfarrstall“

Wenn der Herbst beginnt und die Abende wieder länger und dunkler werden, ist Zeit für ein spannendes Buch und auch für gutes Essen. **Beides zusammen gibt es am 1. Oktober um 19:00 Uhr im Café „Alter Pfarrstall“ in Groß Brütz.** Krimi-Dinner heißt das Ganze und besteht aus einem leckeren Drei-Gänge-Menü in Verbindung mit literarischen Kostproben der Krimiautorin Diana Salow. Sie bringt ihr bereits



drittes Buch „Engel quält man nicht“ mit. Die Autorin hat sich mit ihren Büchern, die alle in Schwerin und seiner wunderschönen Umgebung handeln, unter Krimifans bereits einen guten Namen gemacht. Lassen Sie sich überraschen von der Suche nach dem Mörder und davon, was sie Leckeres auf Ihrem Teller finden werden. Das Menü und die Lesung kosten zusammen 20,- Euro. Um Voranmeldung unter Telefon: 0385-6470558 oder im Café wird gebeten, da nur eine begrenzte Platzkapazität vorhanden ist. *Heike Weiberg*

Termine:

Mo 07.09. 18:00 Uhr **Singen, einfach so!** im Pfarrstall, mit Katrin Kühlborn, Rosenhagen

Mo 07.09. Rückenschule 19:00 Uhr Frauen I, 20:00 Uhr Frauen II + Männer

Di 08.09. 18:00 Uhr **Öffnung der Bibliothek**

Mi 09.09. 15:00 Uhr „**Klön-Ecke**“ im Dorfladen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen

Do 10.09. 19:00 Uhr **Tanzen** lernen mit Enzo, neue Paare sind herzlich willkommen

Do 10.09. 19:30 Uhr **AG Spielplatz**, Gr. Brütz

Do 10.09. 20:00 Uhr Probe der **Black Light Ladies**, schnuppern erwünscht

Sa 11.09. 14:00 Uhr „**Unser Grambower Bastelstübchen**“, im Gemeindehaus

Mi 16.09. 19:30 Uhr **Mitgliederversammlung** Förderverein „Unser Grambow“ e.V., Bibliothek

Fr 18.09. 19:00 Uhr **Buchlesung mit Inka Bach**, Bibliothek Brüsewitz, 3 €

Fr 18.09. 19:30 Uhr **Film** in der Kirche „Die Nibelungen I & II“, Deutsches Stummfilmepos von 1924, Orgelbegleitung live mit Reinhardt Lippert, Regie Fritz Lang, 280 min, Eintr. frei, Spenden erbeten

So 20.09. 10:00 Uhr **Gottesdienst**, Kirchenkaffee

Di 22.09. 14:30 Uhr **Erntedankandacht** in Brüsewitz, Landgasthaus

Mi 23.09. 16:30 Uhr **Kinderkirche**

Mi 23.09. 17-19:00 Uhr „**Klön-Ecke**“ im Dorfladen, **Wir grillen für Sie!**

So 27.09. 14:30 Uhr gemeinsame **Radtour** mit Wittenförden, Treffpunkt Moorbrug

Di 29.09. 19:00 Uhr **Nachbartreff:** Mein schnelles Lieblingsrezept! gemeinsam vorstellen, eventuell zusammen kochen

Fr 02.10. 19:00 Uhr **Krimi-Lesung** mit Diana Salow aus Wittenförden, mit Drei-Gänge-Menü, Café Alter Pfarrstall, bitte anmelden

Sa 03.10. 10:00 Uhr **Kirche schmücken** mit Erntedankgaben

Sa 03.10. 18:00 Uhr **Herbstfeuer auf dem Kranichplatz**

So 04.10. 10:00 Uhr **Erntedankgottesdienst** mit Heiligem Abendmahl und Landchor Brüsewitz

Mo 05.10. Rückenschule 19:00 Uhr Frauen I, 20:00 Uhr Frauen II + Männer

Di 06.10. 18:00 Uhr **Öffnung der Bibliothek**

Jeden Mo 15:30 Uhr Kochen mit Kindern im Pfarrstall

Jeden Sa+So 13-18 Uhr Café im Pfarrstall

Vorankündigung:

Sa 31.10. 18:00 Uhr **Herbstfeuer** in Wodenhof

Advent im Harz

Die wunderschönen Fachwerkstädte Quedlinburg und Wernigerode in der Vorweihnachtszeit erleben und über den Weihnachtsmarkt bummeln – wer wollte das nicht immer schon einmal? Jetzt besteht die Möglichkeit dazu. Am Wochenende 12./13. Dezember (3. Advent) startet ein Bus dorthin in dem noch ein paar Plätze frei sind. Detlef Bolte nimmt noch persönlich bzw. unter Telefon: 6470555 Anmeldungen entgegen.

Die aktuelle Ausgabe des Moorboten können Sie auch online auf unserer Homepage www.unser-grambow.de lesen. Hier finden Sie auch das Archiv mit älteren Ausgaben des Moorboten.

Nächster Redaktionsschluss: 25.09.2015

Impressum

Herausgeber: „Unser Grambow“ e.V.

Redaktion: Sigrun von Reason, Heike Weiberg, Chris Besenhard

Kontakt: **03 85 - 71 11 81**